



Stadt
Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung · 41050 Mönchengladbach

Europäische Kommission
GD Energie und Verkehr
TEN-V
B-1049 Brüssel

- Belgien

FB Stadtentwicklung und Planung
Abteilung Stadtentwicklung

Harmoniestraße 25 (Stadtparkasse)
Auskunft erteilt Torsten Stamm
Zimmer 232

Telefon 02161/25-9212

Telefax: 02161/25-9249

Sekretariat: 02161/25-8561

Torsten.Stamm@moenchengladbach.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ihr Schreiben vom/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

I / 6130-St

13.05.2009

- **Grünbuch der Kommission der Europäischen Gemeinschaften TEN-V: *Überprüfung der Politik – ein besser integriertes transeuropäisches Verkehrsnetz im Dienst der gemeinsamen Verkehrspolitik. KOM(2009) 44 endgültig; Ratsdokument 6135/09**
- **Hier: Stellungnahme der Stadt Mönchengladbach**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ausdrücklich darf ich die Offenheit begrüßen, mit der seitens der EU-Kommission mit der Revision der TEN-Leitlinien begonnen worden ist. Dies tue ich nicht nur als Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, sondern auch namens der Mitgliedsstädte in meiner Funktion als Vorsitzender des Städtetages Nordrhein-Westfalen. Ich denke, es ist der richtige Weg, um Europa ebenso bürgernah wie wirtschaftsfreundlich zu gestalten, Ziele und offene Diskurse auch auf die lokale Ebene zu tragen und so echte Mitwirkung an der Gestaltung des vereinten Europa zu ermöglichen. Gerne möchte auch ich diese Gelegenheit wahrnehmen.

Ich halte es auch für richtig, in hinreichenden Intervallen getroffene Entscheidungen und grundlegende Strategien einer Evaluation und gegebenenfalls auch einer Revision zu unterziehen. Dies gilt auch für den Themenkomplex der transeuropäischen Netze (TEN). In diesem Zusammenhang erscheint es mir geboten, bei der Priorisierung von Maßnahmen den gesamteuropäischen Nutzen und die grenzüberschreitende Integration in den Vordergrund zu stellen, um absolute Wettbewerbsneutralität zu gewährleisten. Darüber hinaus darf ich vor dem Hintergrund einer möglichst günstigen Kosten-Nutzen-Bilanz anregen, bei zukünftigen Priorisierungen auch zu bedenken, ob die Behebung faktischer Überlastungssituationen in bestehenden Transportkorridoren nicht Vorrang gegenüber der Neu-Erschließung peripherer Regionen genießen müsste. An dieser Stelle würde ich mir eine enge Verzahnung von TEN- und der europäischen Politik der Kohäsion wünschen.

Ausdrücklich stimme ich der Aussage zu, dass die intermodalen Verknüpfungspunkte weiter zu ertüchtigen und zu fördern sind. Ich vermisse allerdings demgegenüber eine Aussage, wie aus einer sich zunehmend abzeichnenden ökonomischen Konkurrenz der einzelnen Verkehrsträger ein

integriertes System werden kann. Hierfür bieten mir bislang der vorgelegten Modelle keinen hinreichenden Anhaltspunkt.

Ich würde in diesem Zusammenhang anregen, zukünftige Priorisierungen auch und gerade davon abhängig zu machen:

- Inwieweit diese der Erschließung und Vernetzung der intermodalen „Hubs“ dienen;
- Inwieweit diese grenzüberschreitende Hemmnisse im Netzausbau beheben, und
- inwieweit diese auf bereits existierende lokale oder regionale Initiativen und Vorleistungen aufsetzen und diese unterstützen.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie auf das durch das INTERREG IV-B-Programm geförderte Projekt „Regions of Connected Knowledge“ (RoCK) hinweisen, in dem wir gemeinsam mit unseren Partner aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich und England an einer konkreten Behebung der grenzbedingten Hemmnisse bei der Verknüpfung der nationalen Schienensysteme zur besseren Verknüpfung und Flächenerschließung der HST-Knotenpunkte arbeiten. Ich denke, dass durch eine Ertüchtigung der vorhandenen Trassen und Achsen insgesamt eine höhere Wertschöpfung der eingesetzten finanziellen Mittel erreicht werden kann, als durch eine Neuplanung bislang nicht existenter oder aufgegebenener Korridore, zumal dies in den dicht besiedelten Gebieten Nordwest-Europas nur noch in Ausnahmefällen konfliktarm zu realisieren ist.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Bude'.

Norbert Bude